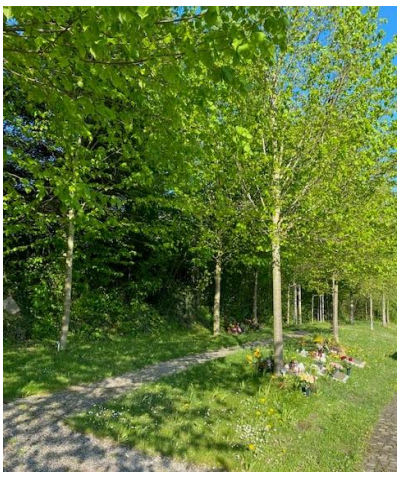
REGENSDORF

Baumgräber

Friedhof Dörndler, Regensdorf



Beisetzung

Die Baumgräber-Anlage umfasst insgesamt 23 Bäume. Im Sinne eines Gemeinschaftsgrabes können pro Baum diverse Beisetzungen erfolgen.

Die Asche (ohne Urne) wird bei den Wurzeln des Baumes beigesetzt.

Beschriftung

Auf der Baumanlage stehen Tafeln für die Beschriftung zur Verfügung. Auf Wunsch wird hier ein Schild mit dem Namen der verstorbenen Person sowie deren Geburts- und Sterbejahr angebracht. Die Beschriftung ist freiwillig und kostet Fr. 150.00. Sie kann auch zu einem späteren Zeitpunkt noch bestellt werden.

Grabschmuck

Bei der Beisetzung darf das Grab mit Kränzen und Blumen geschmückt werden. Der Friedhofgärtner wird diese nach rund drei Wochen oder sobald sie verwelkt sind, entfernen.

Das spätere Deponieren von Grabschmuck ist in kleinem Umfang und lediglich auf den dafür vorgesehenen Plätzen gestattet. Weil pro Baum mehrere Beisetzungen vorgenommen werden, ist späterer Grabschmuck bei den Bäumen nicht gestattet. Die Bäume der Baumgräber sollen ihr einfaches und naturbelassenes Bild bewahren.

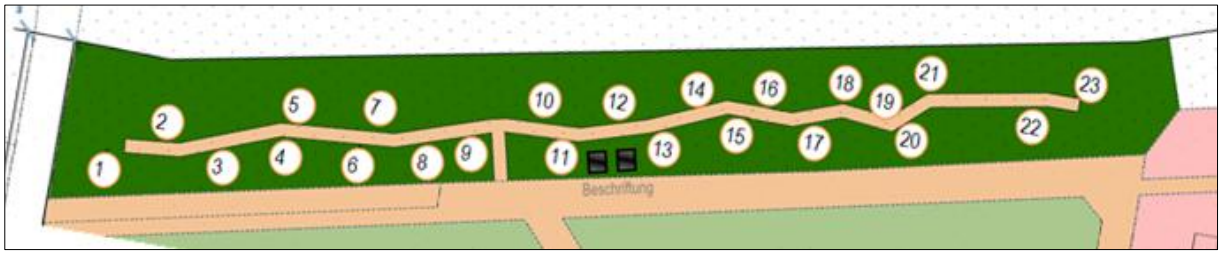
Der Friedhofgärtner entfernt Grabschmuck, der nicht diesen Bestimmungen entspricht oder optisch nicht mehr ansprechend ist.

Wir danken Ihnen, auch im Namen der anderen Angehörigen, für die Rücksichtnahme und Ihr Verständnis.

Wahl des Baumes

Die Hinterbliebenen (oder im Falle einer letztwilligen Verfügung die betroffenen Personen selbst) suchen sich den gewünschten Baum aus. Die Bäume sind jeweils mit einer Nummer gekennzeichnet. Auf der Rückseite finden Sie den Grabplan.

Legende



1 Ahorn	6 Birke	~~11 Linde*~~	16 Birke	21 Eiche
2 Ahorn	7 Eiche	12 Ahorn	17 Buche	22 Eiche
3 Buche	~~8 Kirsche*~~	13 Buche	18 Buche	~~23 Eiche*~~
~~4 Linde~~	9 Linde	14 Ahorn	19 Ahorn	
5 Birke	10 Linde	15 Ahorn	~~20 Birke*~~	

*im Baumgrab Nr. 4, Nr. 8., Nr. 11, 20 und Nr. 23 sind keine weiteren Beisetzungen mehr möglich. Die Bäume sind inzwischen vollständig belegt.

Symbolik der Bäume

Ahorn
Der Ahorn steht für Harmonie und die Vereinigung von Gegensätzen. Er verbreitet darüber hinaus Ruhe und Gelassenheit. Er ist eine heitere Baumart. Man sagte dem Ahorn nach, dass er in der Lage sei, böse Geister zu vertreiben.

Birke
Die Birke repräsentierte in der keltischen Kultur der Baum für den Neubeginn und das Aufsteigen zu einer höheren Ebene. Sie symbolisiert auch stark den Kreis des Lebens als Sinnbild für Jugend, Freude, Wiedergeburt und nicht zuletzt auch der Liebe.

Eiche
Eichen gehören zu den ältesten Bäumen. Mit dem kräftigen Stamm und der machtvollen Krone einer ausgewachsenen Eiche steht sie für Beständigkeit, Lebens- und Durchhaltekraft sowie geduldiges Reifen.

Kirsche
Der steht für Kraft und Glück. In der Naturheilkunde spricht man der Rinde des Kirschbaumes eine heilende Wirkung zu.

Linde
Die Linde strahlt ein mütterliches, warmes Wesen aus. Sie breitet ihre Arme weit aus, um den Menschen in ihren Schoss aufzunehmen. Die Linde ist ein Symbolbaum für Geborgenheit, Herzlichkeit und Nestwärme. Unter ihrem grossen Dach wurde Recht gesprochen, fanden Gemeinderatssitzungen statt und wurde getanzt. Auch spricht man ihr heilende Wirkungen zu.

Buche
Die Buche steht für sicheres Fundament. Kaum ein Laubbaum verfügt über ein so perfekt dichtes Blattwerk. Wildwachsend bildet sie den hohen Buchenwald. Nach ein paar Jahren sollte sich das Blätterdach über den Bäumen auch hier schliessen und getragen werden durch die Baumstämme wie durch Säulen in einer Kathedrale. Die Buche ist eine mitfühlende Trösterin und weise Ratgeberin. Die Buche beruhigt, stärkt und schenkt emotionale Energie.